

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einleitung	1
A. Zur Vorgeschichte und Entstehung des Kanons „omnis utriusque“	14
I. Allgemeine Sitte oder Pflicht der periodischen Beichte vor 1215?	14
1. Frühmittelalterliche Bemühungen und ihr Schicksal	14
2. Zeugnisse aus dem hohen Mittelalter	25
3. Bilanz	31
II. Der innovative Gehalt des Kanons „omnis utriusque“	32
1. Der unmittelbare Befund	32
2. Gegenprobe: Mittelalterliche Einschätzungen	36
III. Der Kanon „omnis utriusque“ in seinen primären Kontexten	41
1. Das IV. Laterankonzil	41
2. InnozenzIH	47
B. Die Beichtpflicht im Zusammenhang der hochmittelalterlichen Geschichte des Bußverfahrens	50
I. Das Bußverfahren unter der Herrschaft der Logik der Tarifbuße	50
1. Der Ausgangspunkt	50
2. Neue theoretische Ansätze	55
a) Peter Abaelard	56
b) Hugo von St. Viktor	59
c) Zwischenbilanz	62
3. Praktische Probleme	63
a) Alanus ab Insulis	63
aa) Der Zweck des kirchlichen Buß Verfahrens	66
bb) Bußtheorie und Zeitdiagnose	70
cc) Der Priester	74
dd) Der Poenitent	80
ee) Resultat	83

b) Robert von Flamborough	85
aa) Zwei Fallstudien: Zehnt und Wucher.	88
bb) Das Gesamtverständnis des B \ddot{u} ß Verfahrens.....	95
cc) Die Satisfaktionen.	98
dd) Resultat	101
4. Bilanz und Orientierung	102
II. Elemente eines neuen Verstandnisses des kirchlichen B \ddot{u} ß Verfahrens . . .	102
1. Der Ablaß	103
a) Theologisch suspekt, aber praktisch unentbehrlich: Stellungnahmen zum Ablaß im 12. und fr \ddot{u} hen 13. Jahrhundert	105
b) Erste L \ddot{o} sungsversuche.	109
c) Die Legitimation des Ablasses durch die Lehre vom Kirchenschatz	111
d) Die ausgebildete Ablaß theorie nach Thomas von Aquin.	112
2. Die Reue und die Absolution	117
a) Die Entdeckung des Wilhelm von Auvergne.	120
b) Parallelen in Liturgie und Volksfr \ddot{o} migkeit	126
3. Die Beichte als periodische Rechenschaft	131
C. Das Bußinstitut im Kampf der katholischen Kirche gegen die	
Ketzeri.	139
I. Die Fragestellung.	139
II. Die Katharer.	148
1. Geschichtliche Grundlagen.	148
2. S \ddot{u} nde und S \ddot{u} ndenvergebung im kатарischen Denken: Das consolamentum	156
3. Die Bedingungen f \ddot{u} r die Plausibilit \ddot{a} t des kатарischen Modells	162
4. Die Katharer und das kirchliche Bußinstitut.	173
III. Die Waldenser.	182
1. Bußpredigt und Buß verstandnis der fr \ddot{u} hen Waldenser.	182
2. Das Buß verfahren im Konflikt der Waldenser mit der Kirche.	185
3. Die Waldenser und die kirchlichen Sakramente.	198
IV. Zusammenfassung	212
D. Die Pflichtbeichte nach dem Zeugnis der Summa Angelica	221
I. Die Grundlagen.	224
1. Theologie und Jurisprudenz.	224
2. Gesetz und S \ddot{u} nde.	226

II. Die äußere Gestalt der Summa Angelica	235
III. Buße und Bußsakrament	237
1. Überblick	237
2. Die Beichte	240
IV. Die Beichtpflicht	255
V. Der Beichtvater - seine Rechtsstellung und sein Handeln	257
VI. Satisfaktionen und Ablaß	266
VII. Die Wirkung der Beichte und die Absolution	281
VIII. Das Beichtgeheimnis	283
IX. Bilanz	285
Literaturverzeichnis	296
Register	309
1. Namen	309
2. Begriffe und Sachen	313